

## NDB-Artikel

**Borchers**, *Eduard* August Georg Markscheider, \* 25.12.1815 Wulften (Harz), † 23.3.1902 Goslar. (lutherisch)

### Genealogie

V Johann Heinrich Justus (1776–1838), Quartiermeister der englischen German Legion, S des hannoverischen Wachtmeisters Johann Friedrich;

M Sophie Carol. Friederike (1795–1858), T des Schuhmachers Christian Jak. Dreyer;

• Wulften 1842 Charlotte Wilhelmine, T des Kantors August Kotzenberg in Bartrupp und der Regine Wilhelmine Borchers.

### Leben

B. war seit 1838 Lehrer der Markscheidekunst in Clausthal. Er fertigte die bekannte Generalgangkarte des Nordwest-Harzes an, führte die magnetischen Feinmessungen mit dem Kollimator unter Benutzung des Gaußschen Magnetometers in die Markscheidekunst ein und war Gründer des magnetischen Observatoriums in Clausthal.

### Werke

Lehrb. d. Markscheidekunst, 1870.

### Literatur

W. Serlo, Männer d. Bergbaus, 1937.

### Autor

Erich Krenkel

### Empfohlene Zitierweise

, „Borchers, Eduard“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 457 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---